



## **Alternativantrag zum Antrag nach § 37 GO.LT**

—

Fraktionen CDU, SPD und FDP

### **Landesförderung für gute Radwege aufstocken**

Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - **Drs. 8/3612**

Der Landtag wolle beschließen:

#### **Den Radverkehr in Sachsen-Anhalt konsequent fördern**

I. Der Landtag stellt fest,

dass der Radverkehr in Sachsen-Anhalt in den letzten Jahren zunehmend an Bedeutung gewonnen hat. Begründet liegt dies in der sukzessiven Umsetzung der Maßnahmen des Landesradverkehrsplans, die einen wesentlichen Beitrag für die Weiterentwicklung des Radverkehrs leisten.

Die Konzeption und der Beschluss eines baulastträgerübergreifenden Landesradverkehrsnetzes einschließlich einer neuen Umsetzungsstrategie sind innovativ und stehen bundesweit als Vorbild für eine neue Form der Kooperation und Bündelung der finanziellen und personellen Ressourcen des Landes und der Kommunen. Durch die enge Abstimmung und Zusammenarbeit der Baulastträger konnten die jährlich neu gebauten und sanierten Kilometer Radwege an Bundes- und Landesstraßen gegenüber der 7. Legislaturperiode erheblich gesteigert werden. So stieg die Zahl der durchschnittlich neu gebauten und sanierten Kilometer Radwege an Bundesstraßen von rund 14,5 Kilometer auf fast 33 Kilometer pro Jahr und bei den Landesstraßen von rund 13 Kilometer auf mehr als 19 Kilometer pro Jahr. Das zeigt, dass die neue Umsetzungsstrategie greift.

Mehr als 60 kommunale Maßnahmen werden aktuell mit dem Sonderprogramm Stadt und Land gefördert. Seit dem Programmstart 2021 wurden von den Kommunen bereits mehr als 30 Mio. Euro Fördermittel in den Neu-/Ausbau von rund 60 Kilometern Radwege, mehr als 2.700 Fahrradbügel und 11 Brücken investiert. Die zur Verfügung stehen-

den Bundesmitteln reichen seit dem Start des Förderprogramms jährlich nicht aus, um die Nachfrage der Kommunen zu decken. Weitere Förderprogramme, die sich aus dem EFRE- und dem ELER-Fonds speisen, sollen mit einem Gesamtvolumen von rund 62 Mio. Euro die Nachfrage für den Neu-, Um- und Ausbau von Alltagsradwegen bis 2028 weitestgehend decken.

Einen wesentlichen Beitrag zur positiven Entwicklung leistet die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen Sachsen-Anhalt e. V., der inzwischen neun Landkreise und kreisfreie Städte sowie 82 Gemeinden angehören. In enger Zusammenarbeit mit der Radverkehrskoordination im Ministerium für Infrastruktur und Digitales werden gemeinsam gezielte Maßnahmen zur Unterstützung der Kommunen umgesetzt.

II. Der Landtag bittet die Landesregierung,

1. in den kommenden Jahren sollen im Landeshaushalt die notwendigen Mittel für den Neu-, Um- und Ausbau von Radwegen an Landesstraßen zur konsequenten Umsetzung des Landesradverkehrsnetzes eingestellt werden.
2. zur Förderung kommunaler Radverkehrsinfrastruktur sowie zur Umsetzung des Landesradverkehrsnetzes weiterhin konsequent, gemäß Koalitionsvertrag, alle Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von EU- und Bundesmitteln auszuschöpfen.
3. weitere Maßnahmen vorzuschlagen, um die Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen e. V. weiterzuentwickeln und nachhaltig zu stärken.
4. zu prüfen, wie die Anstrengungen der Kommunen durch die Bereitstellung von Informationen, Beratungsleistungen und Mitteln für Rad- und Fußverkehrsbeauftragte unterstützt werden können.
5. dem Ausschuss für Infrastruktur und Digitales im II. Quartal des Jahres 2024 zu den Beschlusspunkten und zur aktuellen Entwicklung des Radverkehrs zu berichten.

**Begründung**

erfolgt mündlich.

Guido Heuer  
Fraktionsvorsitz CDU

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitz SPD

Andreas Silbersack  
Fraktionsvorsitz FDP